

INFORMATIONEN FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

MUSEUMSKOFFER

Aufbruch in die Moderne – Jüdische Identitäten in Chemnitz 1871-1933/38

Entwickelt von:

Dr. Gunda Ulbricht, Historikerin | Dr. Jürgen Nitsche, Historiker | Angelika Haase, Gymnasiallehrerin
| Maria Hientzsch, Archäologin | Peter Degenkolb, Museumspädagoge

Einführung

Der Museumskoffer ist ein Angebot des smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz. Mit der Unterbringung der archäologischen Dauerausstellung im ehemaligen Kaufhaus Schocken, widmete das smac auch der bewegten Geschichte des Kaufhauses drei Ausstellungsbereiche. Diese sogenannten Erkerausstellungen befassen sich mit dem Architekten Erich Mendelsohn, dem Schocken-Warenhauskonzern sowie mit der Persönlichkeit Salman Schockens.

Der Bezug zum einstigen jüdischen Bürger- und Unternehmertum in Chemnitz bewog das smac, ein museumspädagogisches Angebot für Schulen zu entwickeln. Das Ergebnis – der Museumskoffer „Aufbruch in die Moderne – Jüdische Identitäten in Chemnitz 1871-1933/38“ – gelang mit Fördermitteln des Leo Baeck Programms der Stiftung EVZ (Erinnerung Verantwortung Zukunft). Das Leo Baeck Programm unterstützt speziell Projekte, die differenzierte und vielfältige Bilder deutsch-jüdischer Geschichte zeigen und zur Wissensvermittlung über jüdische Kultur beitragen. Die Leitidee ist, jüdische Beiträge als integrale Bestandteile der deutschen und europäischen Geschichte in der gesellschaftlichen Wahrnehmung zu verankern.

Der Museumskoffer kommt im Schulunterricht der 9. bis 12. Klasse im Rahmen von Projekten zum Einsatz. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielseitig: in Unterrichtseinheiten, zur Vor- und Nachbereitung von Exkursionen oder in Projektwochen. Der fächerübergreifende bzw. fächerverbindende Einsatz ist erwünscht.

Der Koffer enthält themenbezogene Literatur, Tablets für eine Stadtexkursion und eine Handreichung für Lehrer.

Die Handreichung beinhaltet alle für Sie notwendigen Informationen zum Umgang mit dem Museumskoffer. Hier finden Sie auch mögliche Ziele des Projekts sowie Angaben zum Lehrplanbezug, außerdem weiterführende Informationen und einige kurze Antworten auf häufig gestellte Fragen von Jugendlichen zum Thema „Juden in Deutschland“.

Inhalt des Museumskoffers

Der Koffer enthält für insgesamt 4 Module Aufgabenstellungen, Arbeitsmaterial, digitalisierte Quellen und Kopiervorlagen. Alle Dokumente finden Sie auch auf der beigelegten DVD, so dass Aufgabenstellungen und Kopiervorlagen entsprechend der Unterrichts- und Klassensituation ggf. abgewandelt werden können.

- Modul Blau: **Das Schocken und sein Architekt Erich Mendelsohn**
Variante 1 Klassenstufe 9 bis 10
Variante 2 Klassenstufe 11 bis 12
- Modul Orange: **Palast der Moderne? – Die Schocken-Warenhauskette**
Variante 1 Klassenstufe 9 bis 10
Variante 2 Klassenstufe 11 bis 12
- Modul Rot: **Die Persönlichkeit Salman Schockens**
Variante 1 Klassenstufe 9 bis 10
Variante 2 Klassenstufe 11 bis 12
- Modul Grün: **Die Biographie der Orte – Jüdisches Leben in Chemnitz**
inkl. Stadtspiel
Variante 1 Klassenstufe 9 bis 10
Variante 2 Klassenstufe 11 bis 12

Gliederung und inhaltliche Orientierung der Module

Blau	Orange	Rot	Grün
Architektur	Warenhaus Schocken	Salman Schocken	Jüdisches Leben
Haus als Statement, Was sagt es?	Warenhaus als unternehmerische Neuerung	Netzwerk, Korrespondenz	Orte als gegen- ständliche Quellen
Platzsituation, städtebaulicher Anspruch	Jüdische Unternehmer	Jüdische Identitäten	Beispiele für Lebenswege von Chemnitzer Jüdinnen und Juden
Reaktionen (Bürgermeister, Stadt- baurat, Presse)	Juden in der Wirtschaft/soziale Struktur der Jüdischen Gemeinde Chemnitz	Jüdische Gemeinde Chemnitz religiös/sozial	Beispiele für die verschiedenen Auf- fassungen über das Judentum 1871-1933
Biographie E. Mendelsohn	Stereotype Ökonomisch begründeter Anti- semitismus	Migration Akkulturation	Gedenkkultur
<i>korrespondiert mit Erkerausstellung OG 1</i>	<i>korrespondiert mit Erkerausstellung OG 2</i>	<i>korrespondiert mit Erkerausstellung OG 3</i>	<i>Stadtspiel</i>

Die Realisierung

Sie können die Module oder eine Auswahl der Module in Ihrem Unterricht und im Projekt umsetzen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, im Medienraum des smac (max. 28 Arbeitsplätze) mit der Schülergruppe zu arbeiten. Laptops stehen für die Arbeit und zur Internetrecherche zur Verfügung. Dies bietet sich an, wenn Sie sich für den Besuch der drei Erkerausstellungen entschieden haben. Bitte beachten Sie, dass beim Stadtspiel der Besuch einiger Orte angemeldet werden muss.

Anmeldung und Leihvorgang

Um den Museumskoffer auszuleihen, melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Wunschtermins unter buchung@smac.sachsen.de an. Nachdem Sie die Bestätigung erhalten haben, holen Sie den Koffer im smac ab. Beim Abholen sowie bei der Rückgabe wird der Kofferinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüft (hierfür bitte etwas Zeit einplanen). Zur Gewährleistung des Versicherungsschutzes im Schadensfall ist bei der Übergabe ein Leihvertrag zu unterzeichnen.

Ausleihgebühr Museumskoffer 50€

Optionale Angebote

- Besuch der Erkerausstellungen
Eintritt frei bis 16 Jahre und für 2 Begleitpersonen
ab 17 Jahre 4 € pro Person
- Führung durch die Erkerausstellungen
60 Minuten 40 €
Bitte 10 Arbeitstage vorher anmelden.
- Führung über den Jüdischen Friedhof in Chemnitz durch Dr. Jürgen Nitsche
Montag bis Mittwoch, Termin nach Vereinbarung
45 Minuten 100 €
60 Minuten 125 €
90 Minuten 175 €

Informationen und Rückfragen

Peter Degenkolb, Museumspädagoge am smac

tel 0371. 911 999 - 70

mail peter.degenkolb@lfa.sachsen.de

Sabine Lienen-Kraft, Museumspädagogin am smac

tel 0371. 911 999 - 71

mail sabine.lienen-kraft@lfa.sachsen.de